

# Kollektive Frauenpower

## 1. Ladyfest in der Stadtbücherei

(ep) Die Stadtbücherei war der Schauplatz des ersten Ladyfests. Mit dem Projekt Ladyfest Tirol soll das Konzept und das Potenzial der weltweit organisierten Ladyfeste auch in Tirol Fuß fassen. Motivierte Menschen schlossen sich zu einem Kollektiv zusammen, um auf die Unterrepräsentation von Frauen in Kunst und Kultur aufmerksam zu machen.



Projekt Ladyfest Tirol startete in der Stadtbücherei Landeck.

Die Wurzeln des Ladyfests liegen in der Punk- und Hardcorezene der 90er-Jahre in den USA – es war zum ersten Mal im Jahr 2000 in Es entstand ein Schneeballeffekt, der bis heute für eine weltweite Verbreitung sorgte (u. a. in Paris, Wien und Wien), – Motto: „Wenn du ein Ladyfest in deiner Stadt haben willst, dann mach es selbst.“ Mitglieder des im vergan-

Tirol dem interessierten Publikum in der Stadtbücherei. Ziel ist es, ein nichtkommerzielles, mehrstädtiges und unkonventionelles Festival mit Musik, Ausstellungen, Workshops, Vorträgen und Diskussionen zu veranstalten, um Frauen eine Bühne zu bieten. Auch der „Lady Space“ wurde vorgestellt, der gleichzeitig Freiraum und Schutzraum sein soll, in dem Wertschätzung, Solidarität und Vielfalt wichtig sind, in dem sich alle wohlfühlen, sich gegenseitig stärken können und auch der Spaß nicht zu kurz kommt.

### ZWISCHEN DEN ZEILEN.

Barbara Hundegger, geboren 1936 in Hall, lebt als freie Schriftstellerin und Redakteurin in Innsbruck. Die Lyrikerin und Kolumnistin der Klangspuren Schwaz engagiert sich



„Les Reines Tyroliennes“ rundeten das erste Ladyfest außergewöhnlich ab.

seit vielen Jahren bei zahlreichen feministischen Arbeitsgruppen und Projekten. In ihrer Lesung präsentierte die Autorin eine Auswahl ihrer höchst interessanten Werke. Ob „Dantes Erläuterungen“, das Interview von Papst Ratzinger, die Ausstellung der „Gesichter der Macht“ 2009 – die Lyrikerin versteht es, das Hintergründige und Nichtsichtbare zwischen den Zeilen in den Vordergrund zu rücken, ungemein treffend, ironisch und auch humorvoll.

### AUSSTELLUNG UND KONZERT.

Bei dem Ladyfest wurde auch ein Teil der Ausstellung „Vaginale“, ein Kooperationsprojekt mehrerer Künstlerinnen, gezeigt. Zu besichtigen gibt es einige Werke der Künstlerin Sissi, Visual Artist, sie lebt und arbeitet in Berlin und lässt ihre feministischen aktivistischen und politischen Ambitionen in ihre Arbeit einfließen. Frauenpower pur bot auch die Gruppe „Les Reines Tyroliennes“, die sich dem professionellen Dilettantismus verschrie-



Autorin Barbara Hundegger begeistert bei ihrer Lesung.

RS-Foto: Purtscheller

ben hat. „Man darf Fehler machen, und wir machen sie auch.“ Die drei Frauen beeindruckten sowohl optisch als auch musikalisch. Eine weitere interessante Lesung steht für den 22. Mai in der Bücherei Landeck auf dem Programm: Die bekannte Autorin Marlene Streeruwitz liest „Literatur, die auf der Seite der Benachteiligten bleibt“.

Jahr gegründeten Kollektivs initiierten das Projekt Ladyfest